

**Stärker.
Breiter.
Besser.**

**MIT
BOOSTING-
EFFEKT**

Verben™

FUNGIZID Pfl. Reg. Nr.: 4329

**Das neue
Universalfungizid
im Getreide**

Verben™

FUNGIZID

Stärker. Breiter. Besser. Mit Boosting-Effekt

Verben ist das neue Universalfungizid im Getreide.

Durch die Kombination von Prothioconazol mit Proquinazid und der speziellen Formulierung wird ein Boosting-Effekt bewirkt – gegenüber einfachen Prothioconazolen und auch dem bisherigen Marktstandard bringt dies eine deutliche Verbesserung auf Wirkungsstärke und –breite.

Verben ist besonders stark bei der Bekämpfung von Halmbruch und bietet einen langanhaltenden Schutz auch gegen resistenten Mehltau.

Produktprofil Verben (Pfl.Reg.Nr.: 4329)

Wirkstoffe	50 g/l Proquinazid + 200 g/l Prothioconazol
FRAC- Codes	13 (Proquinazid); 3 (Prothioconazol)
Formulierung	Emulsionskonzentrat (EC)
Wirkstoffverteilung	systemisch und translaminar
Auflagen	Gewässer: 5/5/5/5 m Auf abtragsgefährdeten Flächen: 10 m
Gebindegröße	5 l

Zugelassene Indikationen im Getreide

Krankheit	Weizen	Triticale	Gerste	Roggen	Aufwandmenge
Echter Mehltau	25 - 65	25 - 65	25 - 49		1 l
Braunrost	25 - 65	25 - 65			1 l
Gelbrost	25 - 65	25 - 65			1 l
Halmbruch	25 - 32	25 - 32			1 l
Septoria	25 - 65	25 - 65			1 l
DTR	25 - 65	25 - 65			1 l
Netzflecken			25 - 49		1 l
Zwergrost			25 - 49		1 l
Rhynchosporium Blattflecken			25 - 49	25 - 49	1 l
Ramularia Blattflecken			25 - 49		1 l



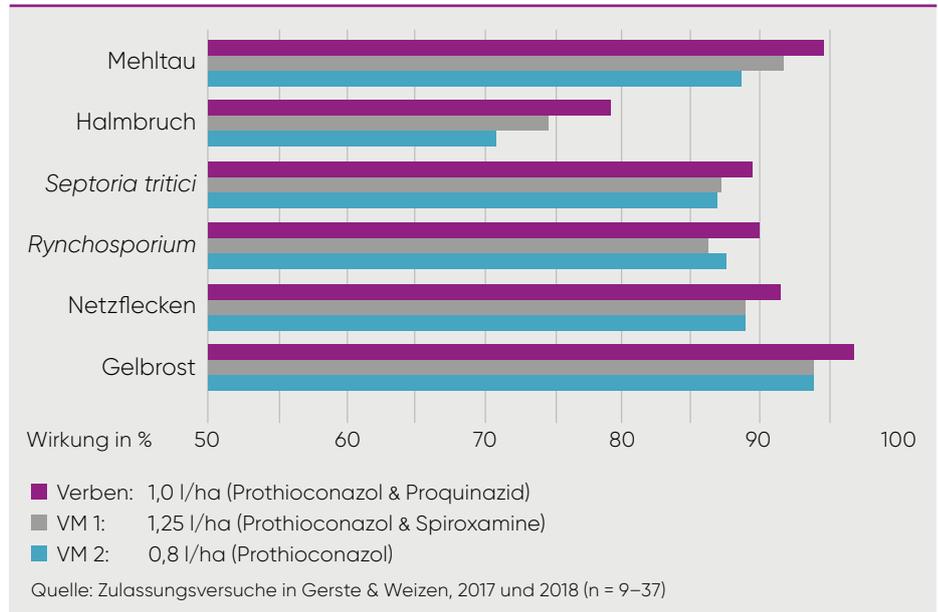
Boosting-Effekt durch Proquinazid und Formulierung

Die Kombination von Prothioconazol mit Proquinazid resultiert in einer sichtlichen Wirkungsverbesserung gegenüber einfachen Prothioconazolprodukten, aber auch gegenüber dem bisherigen Marktstandard.

Besonders deutlich wird dies bei Mehltau, Halmbruch und Septoria tritici.



Boosting-Effekt mit Verben



Gesundes Getreide

Beim Kauf von in Summe: **40 l Verben + Univoq** erhalten Sie ein hochwertiges Engelbert Strauss Gilet gratis



Rechnung über Kauf und Größenangabe mailen an: getreideaktion@kwizda-agro.at | Einsendeschluss: 31.05.2023

Wirkung von Verben 1,0 l/ha			
Halmbruch	■ ■ ■ ■ (■)	Gelbrost	■ ■ ■
Mehltau kurativ	■ ■ (■)	Braunrost	■ ■ ■
Mehltau protektiv	■ ■ ■ ■	DTR	■ ■ ■ ■ (■)
Septoria tritici kurativ	■ ■ (■)	Zwergrost	■ ■ ■
Septoria tritici protektiv	■ ■ ■	Ramularia collo-cygni	■ ■
Septoria nodorum*	■ ■ ■ ■ (■)	Netzflecken	■ ■ ■
Fusarium spp.*	■ ■ ■ ■ (■)	Rhynchosporium spp.	■ ■ ■ ■ (■)

■ ■ ■ ■ = sehr gute Wirkung ■ ■ ■ = gute Wirkung

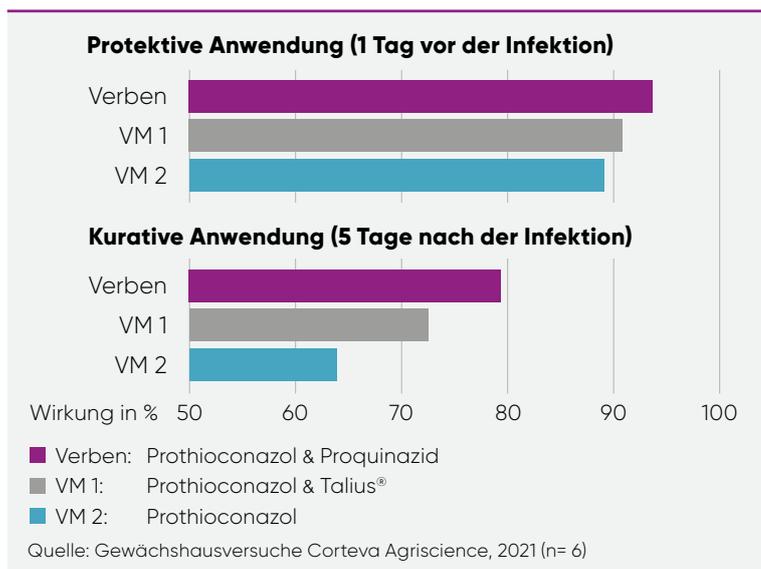
* Nicht im aktuellen Zulassungsumfang enthalten. Wirksamkeit wurde in Versuchen festgestellt.

Neben den enthaltenen Wirkstoffen ist auch die Formulierung eines Pflanzenschutzmittels wichtig für dessen Effizienz. Die speziell für Verben entwickelte EC-Formulierung unterstützt bei der Krankheitsbekämpfung und vereinfacht die Anwendung bei unterschiedlichen Witterungsbedingungen. Verben bildet mit Wasser eine sehr homogene

Spritzbrühe, die sich schnell und gleichmäßig auf dem Blatt verteilt. Die aktive Substanz wird sehr gut über die Wachsschicht aufgenommen und von dort aus systemisch und translaminar verteilt. Nach einer kurzen Antrocknungszeit ist der Spritzbelag regenfest, so dass nachfolgender Regen keinen Einfluss auf die Wirksamkeit hat.



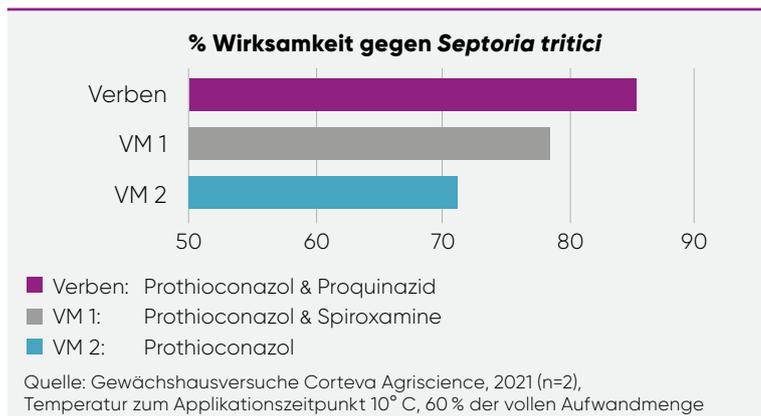
Boosting-Effekt auf *Septoria tritici*



Die gleichmäßige Oberflächenanlagerung von Verben erhöht die quantitative und qualitative Wirkstoffaufnahme und auf diese Weise die protektive und kurative Leistung.

Verben als Fertigformulierung hat bei gleichen Wirkstoffgehalten eine stärkere kurative Wirkung auf *Septoria tritici* als eine herkömmliche Tankmischung aus Standard-Prothioconazol und Talius® (siehe nebenstehende Abbildung).

Wirksamkeit bei niedrigen Temperaturen



Zu den ersten Applikationsterminen im zeitigen Frühjahr sind kühle Witterungsphasen nicht selten. Verben verliert auch bei relativ niedrigen Temperaturen nicht an Wirkung.

Die Ausbringung von Verben kann daher weitestgehend temperaturunabhängig erfolgen, so dass betriebliche Abläufe planbar bleiben.

Langer Einsatzzeitraum

Um früh auftretende Halmbasis- und Blattkrankheiten sicher zu kontrollieren, sollte die Anwendung gezielt nach Schwellenüberschreitung erfolgen. Ertragswirksame Krankheiten können sich so nicht etablieren und das Getreide erhält einen perfekten Start.

Gegen die schwierig zu bekämpfende *Ramularia* in Gerste ist Verben in Spritzfolgen eine ideale Vorlage.

Verben ist vielseitig mischbar mit Herbiziden, Fungiziden, Wachstumsreglern und Insektiziden.

Anwendungsempfehlung

Mit 150 - 400 l Wasser/ha anwenden.

0,6 – 0,8 l Verben/ha als Vorlage bis Schossbeginn (BBCH 30-32) in Spritzfolgen gegen frühen Mehltau – Ausräumbehandlung 0,6 l; gegen Halmbrech 0,8 – 1 l/ha

oder

0,8 – 1 l Verben/ha bei Soloanwendungen vom Fahnenblattstadium bis Blühbeginn

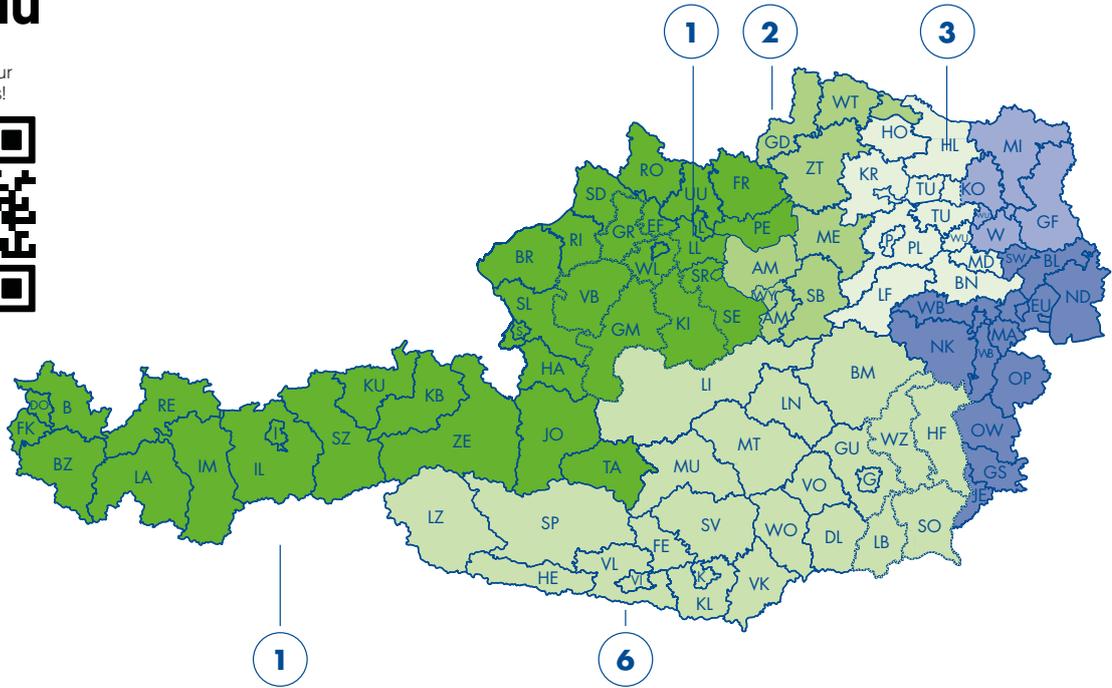


Vorteile auf einen Blick

- Sichere protektive und starke kurative Wirkung auf ein breites Krankheitsspektrum
- Besonders stark bei der Bekämpfung von Halmbrech und resistentem Mehltau
- Moderne EC-Formulierung mit hervorragenden Anwendungs- und Mischeigenschaften
- Konstante Wirksamkeit unter verschiedensten Anwendungsbedingungen
- Sehr günstiges Anwendungsprofil

Pflanzenschutzberatung Feldbau

Hier geht's direkt zur Seite Ihres Beraters!



Produktmanager
Kartoffel, Mais

DI Michael Fünfkirchen

05 99 77 41 164
m.fuenfkirchen@kwizda-agro.at



Produktmanager
Feldkulturen

DI Josef Schlagenhafen

05 99 77 41 162
j.schlagenhafen@kwizda-agro.at



Spezial-
beratung
Bioprodukte

DI Harald Schmidt

0664/822 58 80
h.schmidt@kwizda-agro.at



Hubert Huemer

0664/466 17 27
h.huemer@kwizda-agro.at



1
Oberösterreich

Florian Pamminger

0664/969 48 08
f.pamminger@kwizda-agro.at



2
Waldviertel,
Melk,
Scheibbs,
Amstetten

Ing. Robert Schweifer

0664/822 57 38
r.schweifer@kwizda-agro.at



3
St. Pölten, Tulln,
Hollabrunn,
Südbahn, Absdorf
Spezialberatung
Feldbau NÖ

Ing. Günther Fischelmaier

0664/400 06 45
g.fischelmaier@kwizda-agro.at



Ing. Martin Felber

0664/454 03 01
m.felber@kwizda-agro.at



4
Weinviertel,
Marchfeld

Roman Köcher

0664/852 92 72
r.koecher@kwizda-agro.at



5
Industrieviertel,
Burgenland,
NÖ Süd

Peter Rojacz, BSc

0664/969 48 33
p.rojacz@kwizda-agro.at



6
Steiermark,
Kärnten,
Spezialbera-
tung Obstbau

Ing. Franz Kröll

0664/534 58 50
f.kroell@kwizda-agro.at



Matthias Feßler

0664/887 63 636
m.fessler@kwizda-agro.at

Corteva Agriscience Germany GmbH
Riedenburg Str. 7 | 81677 München

Kwizda Agro GmbH, Universitätsring 6, 1010 Wien
Tel.: +43 5 9977 40, Fax: +43 5 9977 10-280
E-Mail: agro@kwizda-agro.at, www.kwizda-agro.at

Pflanzenschutzmittel sicher verwenden.
Vor der Verwendung stets Etikett und
Produktinformation lesen.